

Stoppelfeld bei Thüste in Flammen

Landwirt ließ sein Feld in Brand stecken - damit die Feuerwehr nicht aus der Übung kommt

Thüste/Salzhemmendorf (wbn). Wann lässt ein Landwirt schon einmal sein Feld anzünden? In diesem Fall war es ein heißer Wunsch der örtlichen Feuerwehr, dem er nachkommen wollte, weil er die Notwendigkeit einer realistisch dargestellten Übung sah.

Also trug sich „völlig unerwartet“ Folgendes zu: Am Mittwoch Abend, den 17.08.11, wurden die Ortsfeuerwehr Thüste und die Stützpunktfeuerwehr Wallensen um 19.35 Uhr mit dem Stichwort "Stoppelfeldbrand" in die Straße "Am Kirchsteig 1" in Thüste gerufen. Dort brannte ein Stoppelfeld an zwei Stellen. Der Brand breitete sich langsam über das Feld aus.

Fortsetzung von Seite 1

Die Einsatzleiter Torsten Müller und Jens Roloff ließen sofort zwei Wasserentnahmestellen herrichten und mit vier C-Rohren die Brandbekämpfung vornehmen. Schnell stellte sich heraus, dass es sich hier um eine Übung handelte bei der, mit freundlicher Genehmigung der anliegenden Landwirte, ein Stoppelfeld angezündet werden durfte.

Die Übung wurde durch die Übungsleiter und Ortsbrandmeister der Feuerwehren Wallensen und Thüste um ca. 20.30 Uhr für beendet erklärt.